



## **Jahresbericht 2011**

Liebe Mitglieder,

Am Ende des Jahres 2011 hatte der Skandinavische Club 254 (274) Mitglieder, davon 95 Familien, 72 Senioren, 49 Einzelmitglieder und 38 nicht bezahlende Mitglieder (4 Ehrenmitglieder, 22 Clubs, 9 Botschaften/Konsulate, 2 Redaktoren und 1 Sponsor). Wenn wir die Familien verdoppeln, hatten wir 349 Mitglieder am Ende des Jahres.

Das Jahr endete mit einem Gewinn von Fr. 358.93 und einem Vereinskaptal von Fr. 36'511.00.

Wir haben 4 Clubabende im Clublokal gehabt, die alle vom Clubkomitee durchgeführt worden sind. Wir im Vorstand sind dem Clubkomitee dafür unendlich dankbar und sie sind einen Applaus wert! Der Abend im Januar ging im Zeichen des Volkstanzes, nachdem reichlich Raclette gegessen war. Am zweiten Abend im Februar wurde die Generalversammlung abgehalten. Da haben wir Fleischkäse mit Kartoffelsalat gegessen. In März hat man ein Loppis (Flohmarkt) organisiert. Es wurde draussen grilliert und als Abschluss hat es feine Waffeln gegeben. Am letzten Abend in November wurde fröhlich geplaudert und erzählt und ein asiatisches Gericht gegessen.

Im Frühling wurde eine Rundfrage über die Aktivitäten des Skandinavischen Clubs durchgeführt. Mit Daniel Kollers Hilfe wurden die Fragen so verarbeitet, dass man sie direkt beantworten und per E-mail zurücksenden konnte. Daniel hatte auch die Auswertung gemacht, dafür ist er einen grossen Applaus wert. In Skan Nytt wurde das Resultat allen Mitgliedern publiziert.

Im März haben wir ein Schneeplauschwochenende in Flumserberg durchgeführt. Da wurde Alpin und Langlauf gefahren. Auch zu Fuss konnte man bis zum Treffpunkt, trotz viel Neuschnee, gehen. Da verdient Jens Jakobsen als Veranstalter einen grossen Applaus!

Im April haben sich 20 Leute getroffen, um bei einem Rundgang durch Zürich über Sitten und Leben der Frauen von damals und heute zu erfahren.

Im Mai veranstaltete Yvonne Helweg zusammen mit Scandac einen gemeinsamen Konzertbesuch vom Finnischen Radio-Sinfonie-Orchester mit anschliessendem Apéro zusammen mit den Artisten.

Im Mai fuhren wir mit Boot zu einem Weinkeller in Zollikon. Herr Welti erklärten uns den Weinbau und die Sonderheiten der verschiedenen Weine.

Das Midsommerfest am 19. Juni feierten wir auf dem Hürlimann-Areal im Zusammenhang mit der skandinavischen Woche des Nordischen Instituts. Marianne Racine hat u.a. gesungen.

Am 16. September wurde das Krebessen im Seegütli in Horgen abgehalten. Das Lokal, an sehr schöner Lage direkt am See, wurde sehr geschätzt. Die Krebse, den Käse und die Torten wurden genossen. Wir haben Lieder gesungen und es wurde auch ein bisschen getanzt.

Am 24. – 25. September waren einige von uns mit dem Nordischen Club Schweiz in Bad Ragaz. Schon am Freitag war ein Besuch in Liechtenstein mit Stadtrundgang und Torkelbesuch. Am Samstag fing der Tag mit der Arena und GV an. Am Abend ging es weiter mit Kasinobesuch und Abendessen. Am Sonntag fand der Gottesdienst statt, nachher Lunch und ein Durchgang der Schluchten von Alt-Pfäfers.

Am 26. September veranstalteten wir zusammen mit Scandac, Swea und der Schwedischen Kirche ein Erinnerungskonzert zur Ehre von Jussi Björlings 100 Jahre Geburtstag.

Im September und Oktober versuchten wir einen monatlichen Stammtisch im Hotel Central in Gang zu setzen. Leider war das Interesse lauwarm.

Unsere Wanderung am 15. Oktober ging um den Pfäffikersee mit Apérohalt und einem kleinen Imbiss in Junkers Farmart.

Am 11. Oktober erzählte Herman Lindqvist vor einen vollbesetzten Saal über sein Leben (wieder eine Zusammenarbeit mit Scandac, Swea und der Schwed. Kirche).

Zusammen mit Skandac wurde auch ein Filmabend (diesmal mit einem dänischen Film) organisiert.

Am 25. November hatten wir unseren traditionellen Weihnachtsball im Restaurant Belvoirpark mit 48 Personen. Aus Kostengründen hatten wir DJ Benjamin, was leider nicht richtig bis in die letzte Ecke gut gehört wurde. Nota Bene hat mit vielen weihnächtlichen Liedern die Weihnachtsstimmung gebracht. Die Lose waren im Nu weg und schöne Preise konnten verteilt werden. Der Affe wurde an Holger Infeldt vergeben. Das Pferd ging an Anne Soljaga für die Arbeit als ehemaliges Vorstandsmitglied und ihre mehrjährige Arbeit als „Luciamamma“ am Kinderweihnachtsfest.

Am 11. Dezember kamen 24 Kinder und 25 Erwachsene zum Weihnachtsfest für Klein und Gross im ChämliSaal in Schwerzenbach, gegenüber vom Bahnhof. Es wurde um den Baum getanzt, Pippi Langstrumpf kam zu Besuch und am Ende kam endlich der Samichlaus mit dem Schmutzli, die auch mit den Kindern um den Baum tanzten.

Leider konnte das Kubbtturnier wegen dem schlechten Wetter nicht stattfinden.

Der Vorstand ist neun Male zusammengetroffen und ich möchte an dieser Stelle allen Vorstandsmitgliedern danken für eine sehr angenehme, kompetente und unermüdliche Zusammenarbeit. Ich möchte auch allen Mitgliedern, die spontan, oder als Clubabendkomiteemitglieder mithelfen, danken. Am Schluss noch ein Dank an alle Mitglieder, die mitmachen, ohne Euch wären wir kein Club.

Ingrid Mårtensson, Präsidentin  
Zürich, 16. Januar 2012.